

Elternbrief zum Jahresende

Hamburg, den 16.12.2020

Liebe Eltern der Elbschule,

das Jahr neigt sich dem Ende und anstatt der obligatorischen Grüße und Wünsche für die Weihnachtszeit und das neue Jahr erhalten Sie heute noch einmal aktuelle Informationen zum Schulgeschehen:

Nachdem die Hamburger Schulbehörde die **Präsenzpflicht für alle Schüler*innen vom 16.12.20 bis 10.01.21 aufgehoben** hat, haben wir quasi über Nacht entsprechende Unterrichtsangebote an der Elbschule organisiert. Dies sieht vorläufig so aus, dass alle Schüler*innen von ihren jeweiligen Lehrkräften unterrichtet werden. Dies findet entweder als Distanzunterricht zu Hause oder unter pädagogischer Betreuung in der Schule statt. Die Lehrkräfte stellen für ihre Unterrichtsstunden Lernmaterialien bereit und stehen den Schüler*innen für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung. Alle Lehrkräfte sind grundsätzlich in den Zeiten ihrer Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan für ihre Schüler*innen und deren Eltern erreichbar. Darüber hinaus nehmen Klassenleitungen mindestens einmal pro Woche einen direkten Kontakt zu allen ihren Schüler*innen auf. Die Betreuung der Schüler*innen vor Ort wird weitgehend von den PTFs und Honorarkräften übernommen, unterrichtlich betreut werden die Schüler*innen von ihren Lehrkräften ebenso wie die Schüler*innen zu Hause. Die Schule stellt den Schüler*innen, die in der Schule sind, neben der pädagogischen Betreuung eine technische Ausstattung zur Verfügung, damit sie die virtuellen Angebote sowie die Lernaufgaben ihrer Klasse wahrnehmen und erfüllen können.

Entsprechend der Elternrückmeldungen werden bis Weihnachten 15 Schüler*innen vor Ort in der Schule betreut. Bezüglich der Abfrage zur Beschulung Ihrer Kinder Anfang Januar kommen wir noch einmal auf Sie zu; mehrere Eltern konnten dazu noch keine Rückmeldung geben. Wie der Unterricht über den 10.01.21 hinaus geregelt sein wird, können wir derzeit noch nicht abschätzen. Sobald wir darüber etwas wissen, informieren wir Sie.

Sicher dagegen ist, dass **für Schüler*innen, die sich in ausländischen Risikogebieten aufgehalten haben, eine Quarantänepflicht besteht**. Bitte informieren Sie sich in dem Fall über die jeweils aktuellen Bestimmungen und geben Sie den Klassenleitungen Bescheid. **Das beiliegende Schreiben für Reiserückkehrer muss jede*r Schüler*in am ersten Schultag aufgefüllt in der Schule abgeben**.

Um mit Ihnen trotz der pandemiebedingten Einschränkungen in einem guten Kontakt zu bleiben und gemeinsam auf die Lernentwicklung Ihrer Kinder schauen zu können, **sollen am 28.01.21 wie geplant die Lernentwicklungsgespräche stattfinden, allerdings in veränderter Form.** Wie der Jahresplanung zu entnehmen, findet an diesem Tag kein Unterricht statt, die Kinder können bei Bedarf von uns betreut werden und es findet auch eine Busbeförderung zu den regulären Zeiten statt. Die Klassenleitungen werden Anfang des Jahres mit einer Abfrage auf Sie zukommen. Die Gespräche selber sollen vorrangig online stattfinden, nur in Ausnahmefällen vor Ort, dann eventuell auch zeitlich versetzt. Darüber muss im Einzelfall entschieden werden.

Nach all den organisatorischen Dingen sollen aber auch ein Blick zurück sowie die guten Wünsche nicht zu kurz kommen:

2020 – ein Jahr mit Ereignissen, die wir alle nicht für möglich gehalten hätten – ein Jahr mit Herausforderungen, denen wir alle uns stellen mussten – und die wir alle gemeinsam bestmöglich gemeistert haben. Dafür und für den Zusammenhalt sowie die Zusammenarbeit ganz herzlichen Dank!

So möchte ich enden mit den Worten Kierkedards:

**„Leben kann man nur vorwärts.
Das Leben verstehen nur rückwärts.“**

Sören Kierkegard

Und mit der Zuversicht darauf, dass wir es nicht nur verstehen, sondern auch das Beste daraus ziehen.

Uns allen eine erholsame Weihnachtszeit und ein Jahr 2021, das uns vorwärts blicken lässt.

Bleiben Sie gesund!



Ulrike Witte, Schulleiterin